



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Lange Nacht der Kirchen – grundlegende Informationen

Idee

Die Kirchen und Kirchgemeinden präsentieren sich in einem gemeinsamen Auftreten, an einem gemeinsamen Datum, in ganz unterschiedlicher Art und Weise kirchenfernen und kirchennahen Menschen. Und das in Österreich, in Deutschland, in Ungarn und in der Schweiz.

So unterschiedlich und überraschend die Arten sein können, in denen die Kirchen sich zu ungewohnter Stunde präsentieren, so zentral ist die die gastfreundliche Botschaft dahinter: Alle, die da kommen, sind willkommen.

Von 18 bis 24 Uhr kann sich die Kirchgemeinde auf vielfältige Art und Weise präsentieren – mit all ihrer Vielfalt, ihren aktiven Gruppen, ihrer kulturellen Kompetenz, ihrer ganz eigenen Prägung.

Werbung

Das Programmheft und die Homepage werden von Refbejuso zusammengestellt (mit Ihrer – und Aargauer - Unterstützung) und teilweise vertrieben.

Die übergeordnete Pressearbeit wird durch die Refbejuso verantwortet. Vor Ort wären wir froh, wenn die Kirchgemeinden für eine Publikation in den Lokalzeitungen besorgt sein würden.

Die Werbung vor Ort wird durch die Kirchgemeinde oder die kirchliche Region verantwortet. Refbejuso stellt dazu verschiedene Vorlagen zur Verfügung – und erstellt auf Bestellung auch Flyer und Plakate, die wir allerdings nur kostenpflichtig abgeben können.

Vorgaben

Im Oktober werden die europäischen Initianten ein biblisches Motto wählen, das aber nicht einschränkend sein wird. Das Motto von 2016 war zum Beispiel: "Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen, Nacht wird es dort nicht mehr geben." Off 21,25

Es wäre schön, wenn die Kirchen ein Programm von 18 bis 24 Uhr anbieten würden – aber wenn das zu lang oder zu kurz sein sollte, kann das auch gut angepasst werden.

Bei allen Angeboten wäre es schön, wenn die gastfreundlichen Aspekte Ihrer Kirchgemeinde besonders betont werden könnten.

Inhalte

Da sind der Fantasie und dem Ideenreichtum Ihrer Kirchgemeinden keine Grenzen gesetzt.

Hier einige anregende Fragen:

- Welches sind die besonderen Schätze Ihrer Kirche?
- Was wollten Sie schon längst einmal in Ihrer Kirche machen, haben es sich aber bisher nicht getraut?
- Was macht die Nacht mit Ihrer Kirche?
- Ist die Nacht nicht der richtige Zeitpunkt für ein zünftiges Abendmahl in der Kirche?
- Gibt es Orte, die normalerweise nicht zugänglich sind und die man zugänglich machen könnte?



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

- Hat es in der Gemeinde Künstler, die gerne einmal die Kirche in der Nacht zum Leuchten bringen möchten?
- Wem gehört die Kirche in der Nacht – wollen Jugendliche die letzten zwei Stunden gestalten?
- Welche Gruppen des kirchlichen Lebens würden sich gerne präsentieren?
- Wie könnte die Vision Kirche 21 eine Rolle bei der Langen Nacht der Kirchen bekommen?
- Was macht Ihre Kirchgemeinde besonders? Wie lässt sich das zeigen?
- Was wollen Sie Menschen, die sehr selten in Kirchen zu finden sind, mitgeben auf ihren Weg?
- Wie kann man Besuchende gastfreundlich begrüßen und zu Mitwirkenden für einen Abend machen?
- Wen wollen Sie speziell einmal in Ihre Kirche locken – und wie könnte das gelingen?
- Lokale Künstler (Musiker, gestaltende Künstler, Wortakrobaten, Literaten) schätzen die besondere Ambiance der Kirchen für ihre Darstellungen sehr. Wer könnte da aus Ihrer Gemeinde interessiert sein?
-

Regionaler Aspekt

Die Menschen können im besten Fall regional unterwegs sein und ganz unterschiedliche Ausprägungen von Kirche in ihrer Region erleben – daher die gemeinsame Bewerbung und, wenn möglich, der gemeinsame Auftritt möglichst vieler Kirchen in einer Region (Nebenbemerkung: Vielleicht steigen die katholischen Kirchen ja doch noch ein?). Fragen Sie doch bei Ihren Nachbargemeinden, ob sie auch mit von der Partie sein wollen...

Informationen

- Refbejus0 – Bereich Gemeindedienste und Bildung
 - Ralph Marthaler, ralph.marthaler@refbejus0.ch, 031 340 25 12
 - Thomas Schweizer, thomas.schweizer@refbejus0.ch, 031 340 25 13
 - Helga Bächler, bildung@refbejus0.ch, 031 340 25 03, administrative Fragen
- www.refbejus0.ch/lange-nacht-der-kirchen (ab Anfang Juli)
- www.langenachtderkirchen.ch

Kosten

Für das Mitmachen entstehen keine direkten Kosten.

Allerdings sind die Kirchgemeinden verantwortlich für die für das lokale Programm notwendigen Gelder und für die Finanzierung einiger Werbematerialien für die Lange Nacht der Kirchen.

Wir empfehlen dementsprechende Gelder in den laufenden Budgetprozess für das Jahr 2018 aufzunehmen.

Anmeldung:

Bis spätestens 15.12.2017 an bildung@refbejus0.ch

Ram, 16.6.2017